

UNGARN: NITROGÉN MŰVEK N₂O-VERMEIDUNG RT.

Kyoto Mechanismus:	Joint Implementation
Projekt Kategorie (UNFCCC):	Chemische Industrie
Standort:	Petfűrdő, Ungarn
Angekaufte Emissionsreduktionen:	2,000,000 t CO _{2e}



Der Projekteigentümer ist einer der größten ungarischen Düngemittelhersteller und betreibt seine Anlage am Standort in Petfűrdő. Im Zuge von Investitionen in die Erneuerung von verschiedenen Anlagenteilen ist die Neuerrichtung der Salpetersäureanlage vorgesehen. Im Jahr 2006 findet die Außerbetriebnahme und der Abbau der alten Anlagenteile und die Inbetriebnahme der neuen Anlagenteile unter Einhaltung aller gültigen Umwelt- und Technikstandards statt. Zeitgleich ist die Installation eines Katalysators zur Reduktion von N₂O- und NO_x-Emissionen im Abgasstrom der Düngemittelproduktion geplant.

Durch die eingesetzte Technologie reduziert der Katalysator den N₂O-Gehalt im Abgasstrom um 85% bis 90%. Ohne den Verkauf von Emissionsreduktionen über die flexiblen Mechanismen des Kyoto-Protokolls würden derartige Maßnahmen derzeit nicht durchgeführt werden, da es

keinen anderen Anreiz bzw. rechtliche Vorschriften für die Anlagenbetreiber gibt, eine Investition in die Vermeidung der N₂O-Emissionen vorzunehmen.

Neben der N₂O-Reduktion bewirken besonders die Verringerung der NO_x- und Staubemissionen sowie der effizientere Einsatz von Energie und Einsatzstoffen einen positiven Umwelteffekt.

Ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf der Emissionsreduktionen soll für weitere umweltrelevante Investitionen wie beispielsweise die zusätzliche Reduzierung von Emissionen durch Filtereinbauten oder die Erweiterung der Speicherkapazität in der Abwasserbeseitigung genutzt werden.

